

# DS-6 Intercom System



## DS-6 Prozessfunktionen

## DS-6 Prozessfunktionen

### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein:.....	3
1.1 Einzelruf (1).....	3
1.1.1 Rufspeicher.....	3
1.1.2 Prioritäten.....	3
1.2 Gruppenruf (2) .....	3
1.3 Sammelruf (All-Call) (3) .....	3
1.4 Gruppenrufdefinition .....	3
1.5 Sprachspeicher und Alarmfunktionen.....	4
1.5.1 Alarmtexte.....	4
1.5.2 Alarmtexte dauernd.....	4
1.5.3 Sprechen in laufende Alarme (SRW).....	4
1.5.4 Alarme auf zugetastete Teilnehmer.....	4
1.5.5 Vorkonfigurierte Textansagen.....	4
1.5.6 Vorgong .....	5
1.6 Teilnehmer manuell vermitteln.....	5
1.6.1 Gesteuerte Verbindung (9) (Vermittlungsfunktion) .....	5
1.7 Ferngesteuertes Wechselsprechen (Freies Sprechen).....	5
1.8 Ausfall einer Sprechstelle .....	5
1.9 Sprech taste (14) .....	6
1.10 Taste „Störung“ (Quittungs-Funktion).....	6
1.10.1 Taste „Störung“ für digitale Sprechstellen (15).....	6
1.10.2 Taste „Störung“ im PC (29) (Störung PC-Spr.).....	6
1.11 Funktionalität Party-Line .....	6
1.11.1 Zusätzliche Funktionalitäten .....	7
1.11.2 Party-Line : Allgemeine Vereinbarung.....	7
1.12 WFD mit Tastwahlblock .....	7
1.13 Lautstärke + und Lautstärke – (VOL+ und VOL-).....	8
1.14 Standard-Lautstärke .....	8
2. Zusammenfassung:.....	9

## 1. Allgemein:

### 1.1 Einzelruf (1)

Normale Teilnehmer wie digitale oder analoge Sprechstellen, aber auch Lautsprecherkreise können mit dieser Funktion angesprochen werden. Eine Unterscheidung zwischen WL und EL wird im DS-6-Config nicht gemacht und ist nicht nötig.

#### 1.1.1 Rufspeicher

Der Rufspeicher ist eine blinkende Signalisierung eines Rufes, der nicht beantwortet wurde. Sie zeigt dem Bediener, dass ein Gesprächswunsch von einem anderen Teilnehmer besteht.

Diese Funktion ist frei programmierbar und kann bei jeder einzelnen Linie im Konfigurationsprogramm gesetzt werden.

#### 1.1.2 Prioritäten

Auch in der DS-6 kann jeder Verbindung eine Priorität zugewiesen werden. Diese für Betriebsabläufe wichtige Vorrangs-Funktion garantiert, dass WL-Gespräche abgebrochen werden und Verbindungen mit höherer Priorität aufgebaut werden können.

Die Einteilung der Gespräche oder Textansagen mit Prioritäten sollte mit großem Bedacht gemacht werden, da diese über die Abläufe und Verhalten der Anlage entscheidenden Einfluss nehmen.

### 1.2 Gruppenruf (2)

Eine Gruppe von Teilnehmer (analoge oder digitale Sprechstellen, Lautsprecher) kann mit Hilfe dieser Funktion gleichzeitig angesprochen werden. Eine Unterscheidung in EL und WL ist nicht nötig.

Die Teilnehmer des Gruppenrufes werden im Menüpunkt „Gruppendefinition“ festgelegt.

### 1.3 Sammelruf (All-Call) (3)

Mit dieser Funktion ist es möglich ALLE WL- und EL-Ziele gleichzeitig zu besprechen. Im DS-6-Config muss dabei **nicht** extra ein Gruppenruf eingerichtet werden.

Diese Funktion kann für Durchsagen auf ganze Werke eingesetzt werden.

### 1.4 Gruppenrufdefinition

Für die Zusammenstellung und Besprechen einer eigenen Gruppe wird das Gruppe-Wahl-Verfahren benutzt. Auch Ansagetexte können auf diese ausgewählten Teilnehmer gegeben werden.

Für die Funktionalität „Gruppe-Wahl“ werden die Tasten Gruppenrufdefinition, Löschen und Start benötigt.

Mit der Taste Gruppenrufdefinition (11) wird das Verfahren eingeleitet. Nun können die einzelnen Ruf-Ziele zusammengestellt werden. Dazu müssen die einzelnen Zieltasten betätigt werden. Mit der Start-Taste kann in die zusammen getastete Gruppe gesprochen werden. Mit der Taste „Löschen“ wird die Prozedur und Reservierung der Teilnehmer beendet.

Funktionsweise Gruppe-Wahl

- Funktion eröffnen mit Taste Gruppenrufdefinition (11) : Taste blinkt schnell
- Zieltasten betätigen : Tasten blinken langsam als Zeichen für Aktivierung
- Spechtaste (13) betätigen : sprechen zu den zugetasteten Zielen
- Mit der Lösch Taste (12) kann die Funktion beendet werden

Achtung :

- Die Priorität der Spechtaste muss höher sein als die Priorität der Gruppe-Wahl-Taste.
- Die Lösch Taste wird nicht ausgeleuchtet, beendet aber die Funktion Gruppe-Wahl

Bei einer aktivierten Taste „Gruppenrufdefinition“ kann man durch einen erneuten Tastendruck die Funktion zurück nehmen, die Sprechstelle behält aber die Reservierung weiterhin gespeichert. Danach blinken bei

erneutem Tastendruck der Gruppe-Wahl-Taste wieder die zuvor eingetasteten Ziel-Teilnehmer und sind mit Hilfe der Sprechstaste wieder erreichbar.

Ein Timer läuft bei der Funktion „Gruppe-Wahl“ nicht ab

### **1.5 Sprachspeicher und Alarmfunktionen**

DS-6 bietet zahlreiche Möglichkeiten Texte oder Alarmer an einzelne Ziele oder auch Gruppen auszugeben. Anwendungsfälle sind Lautsprecheransagen in Bahnhöfe wie auch Alarmabläufe in großen Betrieben.

#### **1.5.1 Alarmtexte**

Alarmansagen können über die Funktionalität „Alarm“ (6) gestartet werden.

Eintrag im Fenster „Ausgabefunktion“ : Sprachspeicher.

Der Name des Alarms wird im Fenster „Sprachspeicher“ eingetragen und kann dort aus einer Liste vorhandener DS-6-Alarmtexte ausgewählt werden.

Die Anzahl der Ausgabewiederholungen kann im Config-Programm unter der Spalte „Ausgabewiederholungen“ verändert werden.

Funktionsweise Alarm (6) :

Tastenbetätigung: Alarm wird gestartet, Taste wird ausgeleuchtet (als Zeichen der Aktivierung)

Nochmalige Tastenbetätigung beendet NICHT den Alarm

Löschen und Stopps des Alarms mit Taste Alarmstop (7)

Anmerkung .

Mit Hilfe der Taste Alarm-Sprechstaste (SRW (8)) kann man zu den Teilnehmer des aktivierten Alarms sprechen. Der Alarm wird mit der Alarm-Sprechstaste-Taste unterbrochen und nach Beenden der Sprech-Taste unmittelbar fortgesetzt.

#### **Prioritäten :**

An einer Sprechstelle schalten Alarmer mit höherer Priorität niedrigere laufende Alarmer ab und den neuen Alarm durch.

#### **1.5.2 Alarmtexte dauernd**

Alarmansagen können über die Funktionalität „Alarm“ mit dem Eintrag „Sprachspeicher kontinuierlich“ dauernd ausgegeben werden. Gelöscht werden können diese Alarmer mit der Alarm-Stop-Taste.

#### **1.5.3 Sprechen in laufende Alarmer (SRW)**

In laufende Alarmer kann mit Hilfe der Sprechstaste (SRW; Funktionsnummer 8) gesprochen werden. Nach der Durchsage läuft die zuvor gestartete Alarmansage normal weiter.

Gelöscht werden können diese Alarmer mit der Alarm-Stop-Taste.

#### **1.5.4 Alarmer auf zugetastete Teilnehmer**

Alarmer können in DS-6 auf eine vom Bediener selber zusammen gestellte Gruppe ausgegeben werden.

#### **1.5.5 Vorkonfigurierte Textansagen**

Vorkonfigurierte Informationstexte, also keine Alarmer können in der DS-6 zu jedem Ziel oder auch Gruppe problemlos ausgegeben werden.

Im DS-6-Config wird unter der WL/EL-Funktion die Ausgabe-Funktion Sprachspeicher eingeschaltet. Der Informationstext wird in der Spalte Sprachspeicher aus einer Liste von vorhandenen Texten ausgewählt.

Ablauf: Variante 1: (Ausgabefunktion Sprachspeicher)

Nach dem Betätigen der Taste „Textansage“ wird der Text zu den Zielen ausgegeben. Während der Ausgabe blinkt die Taste als Zeichen der Aktivierung schnell. Durch einen erneuten Tastendruck kann die Ansage jederzeit beendet werden.

Ablauf: Variante 2: Ausgabefunktion Sprachspeicher endlos)

Bei Tastenbetätigung: Textansage wird gestartet und endlos wiederholt.

Taste wird ausgeleuchtet (Aktiv)

Nochmalige Tastenbetätigung beendet den Alarm

Die SRW-Taste (Funktion 13) hat in diesem Fall keine Funktion.

Um in die Ansage zu sprechen, wird die Taste „Sprechen“ (Funktion 14) benötigt

Mit der Löschtaste kann auch die vorkonfigurierte Ansage beendet werden.

### **1.5.6 Vorgong**

Jede WL-Verbindung kann mit einem Vorgong geschaltet werden. Dafür muss bei einer WL/EL unter der Ausgabefunktion „Vorgong“ eingetragen werden. Zusätzlich muss in der Spalte Sprachspeicher der entsprechende Name des Gongs eingetragen werden.

Funktionsablauf:

Zieltaste mit Vorgong drücken: Gong wird beim Ziel ausgegeben. Nach Ablauf des Gongs wird die Verbindung von der Sprechstelle zum Zielteilnehmer geschaltet. Der Bediener kann zum Ziel sprechen.

Beim Loslassen der Zieltaste wird die Verbindung beendet, bzw. die Ausgabe des Gongs abgebrochen.

## **1.6 Teilnehmer manuell vermitteln**

### **1.6.1 Gesteuerte Verbindung (9) (Vermittlungsfunktion)**

Mit Hilfe der Taste „Gesteuerte Verbindung“ (Funktion 9) ist es möglich WL-Teilnehmer zu vermitteln.

Ablauf :

1. Taste „Gesteuerte Verbindung“ betätigen
2. Teilnehmer A und B, die miteinander sprechen wollen, aktivieren
3. Taste „Gesteuerte Verbindung“, damit Ende der Prozedur

Teilnehmer A und B können nun miteinander sprechen

### **1.7 Ferngesteuertes Wechselsprechen (Freies Sprechen)**

Für die Funktionalität einer Türsprechstelle wurde dieses in die DS6 implementiert.

Funktionsweise :

Eröffner klopft an die Zielsprechstelle an. Blinker auf beiden Verbindungstasten-Tasten (Quelle und Ziel).

Ziel eröffnet das Gespräch. Beim Loslassen der Taste wird das Gespräch umgeschaltet. Löschtaste wird bei der Ziel-Sprechstelle eingeschaltet.

Gesprächsende durch Betätigung der Löschtaste.

### **1.8 Ausfall einer Sprechstelle**

Bei dem Ausfall einer Sprechstelle gibt es in den anderen Sprechstellen eine Fehler-Anzeige „Systemfehler ... „ mit Angabe der ausgefallenen Sprechstelle.

Die entsprechenden Zieltasten erhalten eine Belegtmeldungsanzeige (Dauerlicht)

Bei Reaktivierung der Sprechstelle wird die Belegtmeldungsanzeige an den Sprechstellen zurück genommen.

## 1.9 Sprechaste (14)

Die Sprechaste wird für folgende Einsatzfälle benötigt:

- WL-mit Sprachbox

## 1.10 Taste „Störung“ (Quittungs-Funktion)

Mit der Taste „Störung“ können Fehleranzeigen im Display gelöscht bzw. quittiert werden.

Es gibt für digitale Sprechstellen und PC eine jeweils angepasste Funktion.

### 1.10.1 Taste „Störung“ für digitale Sprechstellen (15)

Anwendungsfall : Ausfall einer Sprechstelle

- Systemfehleranzeige im Display ; Schnelles Blinken der Quittungstaste
- Mit der Quittungstaste den Text im Display löschen (quittieren) ; Quittungstaste erhält Dauerlicht
- Nach der Reaktivierung (Fehlerbeseitigung) : Fehler behoben - Anzeige im Display ; langsames Blinken der Quittungstaste; Bei Betätigung der Taste: Display gelöscht und Beenden des langsamen Blinkers der Quittungstaste (Ruhezustand)

Achtung: Zusätzlich zu der Fehleranzeige gibt es einen akustischen Summer. Dieser wird auch mit der Quittungstaste ausgeschaltet. (2 verschiedene Summer für „Fehler“ und „Fehler behoben“)

### 1.10.2 Taste „Störung“ im PC (29) (Störung PC-Spr.)

Anwendungsfall: Ausfall einer Sprechstelle

## 1.11 Funktionalität Party-Line

Besonders im Ausland wird häufig die Funktion Party-Line gewünscht. Diese ermöglicht das Zusammenstellen einer Anzahl von Teilnehmer zu einer Gruppe, die sich dann in einer Art Konferenz unterhalten können. Die Gruppe zusammengestellt wird diese durch einen „Master“ der sich wahlweise auch selbst in die Konferenz einwählen kann.

Initialisierung:

- die Master-Sprechstelle erhält eine Taste mit der Funktion „Party-Line“ (21),  
und eine Löschtaste (Conference Cancel) (22)
- die Slave-Sprechstellen erhalten jeweils eine Gruppenruftaste (PLG)

Funktionalität :

Der Master kann nach Eröffnen (mit Taste PL) und **gleichzeitigem** Betätigen der entsprechenden Zieltaste die einzelnen Slaves in die Konferenz einbinden. Nach loslassen der PL-Taste ist die Konferenz frei geschaltet (PLG-Tasten blinken nun). Die eingetasteten Slaves können nun mit der PLG-Taste in die Konferenz sprechen.

Eingetaste Teilnehmer können vom Master jederzeit wieder aus der Konferenz genommen werden (PL und entsprechende Zieltaste gleichzeitig betätigen)

Auch ein kompletter Gruppenruf (Funktion 2) kann in die Party-Line-Konferenz eingebunden werden.

Gelöscht wird die Konferenz vom Master mit: 1.Taste PL; 2. Taste CC

**Achtung:** Statt der Taste CC kann auch die normale Löschtaste benutzt werden. Diese hat die gleiche Funktionalität.

Zusammenfassung :

Master erhält

- Taste PL
- Taste PLG
- Taste CC

Slave erhält

- Taste PLG

### **1.11.1 Zusätzliche Funktionalitäten**

#### **Party-Benachrichtigungston (TG – Tone generator) (23)**

1. Anwendungsfall :

-- Gong auf Zugetastete Teilnehmer: Anwendungsfall Vorgong

Achtung: Gong wird ausgelöst durch Betätigen der Sprechstaste UND nachfolgend der TG-Taste.

2. Anwendungsfall

-- Mit dieser Taste kann auf Ziele ein Aufmerksamkeitston gegeben werden.

Funktionalität: bei gleichzeitigem Festhalten der Zieltaste und Betätigen der TG-Taste wird der eingetragene Aufmerksamkeitston ausgegeben.

Auch kann bei der PL-Funktionalität der Master auf die Konferenz einen Ton ausgeben. (gleichzeitig PLG- und TG-Taste)

**Achtung : Nach Ablauf des Tons wird die NF NICHT automatisch von der Sprechstelle zu den Zielen durchgeschaltet. Eine erneute Tastenbetätigung ist notwendig.**

#### **Sprechstaste (13)**

Mit dieser Taste kann in eine eingetastete Konferenz gesprochen werden.

### **1.11.2 Party-Line : Allgemeine Vereinbarung**

In der DS-6 bekommt auch die Master-Sprechstelle eine PLG-Taste. Mit dieser Taste kann der Master in die Konferenz der Party-Line sprechen. Zum Eintasten in die Party-Line bekommt der Master eine eigene Zieltaste mit normaler WL-Funktion und Ziel auf sich selber.

Verfahren:

- Master taste sich in den Programmiermodus
- Master tastet die einzelnen Teilnehmer in die Party-Line
- je nach Bedarf tastet sich auch der Master in die Party-Line
- Master deaktiviert den Programmiermodus : Party-Line-Konferenz ist frei gegeben
- Party-Line-Konferenz
- gelöscht wird die Konferenz wieder vom Master. Es läuft kein Löschtimer

### **1.12 WFD mit Tastwahlblock**

Diese DS-6-Sprechstelle ermöglicht trotz weniger Tasten eine WL-Gesprächsverbinding zu vielen Teilnehmer innerhalb des DS-Systems. Dazu wurde ein spezielles Wählverfahren entwickelt.

1. Zur Anschaltung dieser digitalen Sprechstelle muss im UK0-Adapter der Sprechstellen-Typ 9 eingegeben werden.

2. Eintragung einer Spare-Taste: Normale Einser-Funktion mit gesetztem „Spare“, aber ohne Ziel  
Achtung : Zur Zeit ist diese Funktion mit dem config-Problem nicht einstellbar.

Funktionsweise :

--- gewählt wird die ID-Nummer der angeschlossenen DS-6-Sprechstellen. Beispiel 001

--- Wahl beendet durch die #-Taste. Beispiel 001#

--- Ruhezustand der Spare-Taste ist Dauerlicht. Sie blinkt bei gültiger und richtiger Wahl.

--. Es kann nun zu dem ausgewählten Teilnehmer durch Drücken der Spare-Taste gesprochen werden.

--- Der angesprochene Teilnehmer antwortet über seine Zieltaste. Erkennbar am Anrufblinker auf der Spare-Taste.

Wähl-alternativen :

001\* oder 01\* oder 1\*

Achtung:

- keine Belegtausleuchtung auf der Spare-Taste. Gilt auch für Spare-Tasten mit Reservierung (blinkende Tasten)
- Nach der Reservierung (Eingabe einer gültigen Nummer) können weitere Nummern nachgewählt werden. Dadurch können neue Reservierungen entstehen!!!
- Es gibt keine WL-Löschtaste. Dieses wird in eingeschränkter Form durch die #-Taste erfüllt.

### **1.13 Lautstärke + und Lautstärke – (VOL+ und VOL-)**

Mit diesen beiden Tasten kann man individuell die Empfangs-Lautstärke an der eigenen WL-Sprechstelle der Umgebung anpassen. Mit jedem Tastendruck wird die Lautstärke um 2dB angehoben, bzw. gesenkt.

### **1.14 Standard-Lautstärke**

Als Ergänzung zu den beiden Tasten Lautstärke+ und Lautstärke- gibt es diese Tastenfunktion. Mit ihr kann ich die Lautstärke der Sprechstelle wieder auf einen festgelegten Idealwert einstellen. Der Idealwert kann im DS-6-Config festgelegt werden.

## 2. Zusammenfassung:

<b>Funktion</b>	<b>Beschreibung</b>
Einzelruf	Ruf zu einer anderen Sprechstelle oder einem Verstärker
Gruppenruf	Ruf zu einer vordefinierten Gruppe von Sprechstellen mit oder ohne Verstärker
Sammelruf	Ruf an alle Sprechstellen + Verstärker (bei Verst. Alle Kreise)
Alarm	Alarm Verhalten für Ausgabe am Rufziel
Alarmstop	Alarm stoppen
Alarm Sprechaste	Einsprechen in die Alarmausgabe
Vermittlung	Dynamisches Rufziel festlegen
Gruppenrufdefinition	Rufziele dynamisch zu einer Gruppe zusammenstellen
Löschtaste	Ruf-Verbindung trennen
Start Sprechen	Rufverbindung zu dynamisch gewählten Gruppe aufbauen oder Audiosequenz ausgeben
Sprechen	Sprechen (für SRW in Ansagen)
Störung	Im Display angezeigte Fehler quittieren
Programmed key	Programmierte Taste (Manipulator)
Lautstärke erhöhen	Lautstärke an dieser Sprechstelle um 2 dB erhöhen
Lautstärke verring.	Lautstärke an dieser Sprechstelle um 2 dB absenken
Standard- Lautstärke	Lautstärke dieser Sprechstelle auf festgelegten Idealwert setzen. (Eintrag des Wertes in der Geräteliste)
Leise Nachtabsenkung	Lautstärke dieser Sprechstelle um definierten Pegel absenken; Rastende Funktion
Party definieren PL	Funktion Indien Taste : Party-Line PL
Party Löschen (CC)	Funktion Indien Taste : Clear Conference
Alarm-Tone (TG)	Funktion Indien Taste : Alarm-Tone
Sonderfkt. 1	Sonderfunktion 1 Störmeldungstext
Störungstaste	für PC-Sprechstelle (mit Summer und Quittierung)
Spare; Tastwahlblock	Spare-Taste für WFD-Tastwahlblock